

Nr. 01 / 2022 – 07.02.2022

Bewährte Inhalte und innovative Ansätze – Arbeits- gelegenheiten 2022

Bei der Planung und Umsetzung von Arbeitsgelegenheiten im Jahr 2022 setzt das Jobcenter Dessau-Roßlau auf bewährte Inhalte und innovative Ansätze. Es stehen 188 Teilnehmerplätze zur Verfügung um erwerbsfähigen Leistungsberechtigten für eine Integration in den Arbeitsmarkt vorzubereiten.

Die Planung der Arbeitsgelegenheiten für das Jahr 2022 begann bereits im letzten Sommer. Workshops und Trägergespräche wurden genutzt um bestehende und auch neue Inhalte zu besprechen. „Wir wollen, die Maßnahmen stärker an den Entwicklungen des Arbeitsmarktes und den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden auszurichten. Das Thema Erziehung und Pflege aber auch der technologische Wandel in der Arbeitswelt spielen dabei eine wichtige Rolle. Hier wollen wir die Menschen mitnehmen und gut vorbereiten.“ Ines Blaschczok Geschäftsführerin des Jobcenters Dessau-Roßlau.

110 Maßnahmeplätze sind für das Jahr 2022 neu geplant, hinzu kommen weitere 78 Plätze, welche bereits in 2021 begonnen haben. „Damit können wir ein abgestimmtes und stabiles Angebot vorhalten, welches viele unterschiedliche Tätigkeitsfelder umfasst.“, berichtet Ines Blaschczok Geschäftsführerin des Jobcenters Dessau-Roßlau. Dazu zählen u.a. Angebote in kulturellen Einrichtungen, Kreativplätze, Unterstützung von Beratungsstellen, die Gestaltung von Spiel- und Beschäftigungsangeboten für Kinder sowie der Pflege von Grün- und Sportanlagen.

1.158 Menschen sind im Jobcenter Dessau-Roßlau langzeitarbeitslos. Der Anteil ist pandemiebedingt leicht gestiegen ist liegt bei 54,3 %. Betroffen sind insbesondere jüngere, wie ältere Arbeitslose, Frauen und Menschen mit Migrationshintergrund. Mit Maßnahmen im Bereich Erziehung als Sprach- und Kulturmittlerin oder zusätzliche Alltagsbegleitung in der Pflege soll insbesondere Frauen und Menschen mit Migrationshintergrund eine Perspektive gegeben werden. „Das besondere an diesen Maßnahmen ist, dass sich Praktikaanteile an die Zugangsvoraussetzungen bei einer möglichen folgenden Ausbildung anrechnen lassen. Das schafft einen zusätzlichen Anreiz für die Teilnehmenden.“, stellt Ines Blaschczok fest.

Für das Jahr 2022 hat das Jobcenter Dessau-Roßlau 847.207 € an Ausgabemitteln für die Umsetzung der Arbeitsgelegenheiten eingeplant. Diese setzen sich aus bereits bestehenden Verbindungen und neu eingeplanten Maßnahmen zusammen.



Hintergrund Arbeitsgelegenheiten

Die gesetzliche Grundlage zu Arbeitsgelegenheiten bietet der §16d Sozialgesetzbuch II. Sie dienen zur Erhaltung oder Wiedererlangung der Beschäftigungsfähigkeit von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten. Die Maßnahmen müssen zusätzlich sein, im öffentlichen Interesse liegen und wettbewerbsneutral sein. Der Beirat des Jobcenters berät bei der Auswahl und Gestaltung der Maßnahmen. Grundsätzlich haben Leistungen zur Eingliederung in den 1. Arbeitsmarkt immer Vorrang. Die Zuweisungsdauer umfasst max. 24 Monate, in Ausnahmefällen kann die Dauer bis zu 36 Monate innerhalb eines 5 Jahreszeitraums umfassen. Die Teilnehmenden erhalten für die Zeit der Maßnahme zu ihrem Arbeitslosengeld II eine Aufwandsentschädigung.

Kontakt:

Jobcenter Dessau-Roßlau
Seminarplatz 1
06846 Dessau-Roßlau

Ines Blaschczok
Geschäftsführerin

Ansprechpartnerin
Anja Pannier
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0340/502-2130
Fax: 0340/5022501289
Email: Jobcenter-Dessau-Rosslau.Pressestelle@jobcenter-ge.de

